

Stadtteilmonitoring in der Landeshauptstadt Hannover - ein Werkstattbericht



Andreas Martin

**Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Steuerung, Personal
und Zentrale Dienste
Bereich Wahlen und Statistik (18.8)**

Gliederung

- **Allgemeine Ziele**
- Beteiligte
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- Inhalte
- Technik
- Ausblick

Allgemeine Ziele

Mit dem Aufbau eines Stadtteilmonitorings ...

- ... sollen Prozesse der Stadtentwicklung transparenter gemacht werden.
- ... sollen Informationsgrundlagen für Entscheidungen und zur Erarbeitung von Strategien und Handlungsansätzen auf Stadtteilebene geschaffen werden.
- ... sollen die Wirksamkeit von Maßnahmen und Programmen überprüfbar gemacht werden.
- ... soll ein Frühwarnsystem für problematische Entwicklungen aufgebaut werden.
- ... soll ein Indikatorenset entwickelt werden, das fachbereichsübergreifende Akzeptanz findet.

Gliederung

- Ziele
- **Beteiligte**
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- Inhalte
- Technik
- Ausblick

Beteiligte

Bildung einer fachbereichsübergreifende AG mit Teilnehmerinnen aus den Bereichen ...

- ... Stadtplanung mit den FB Stadterneuerung, Flächennutzungsplanung
- ... FB Wohnraumversorgung
- ... Sozialplanung sowie FB Soziales, FB Jugend und Familie
- ... FB Umwelt und Stadtgrün (NAX und Aalborg-Commitments)
- ... OB-Büro (Integrationsmonitoring)
- ... Stadtteilkulturarbeit (Stadtbezirksmanagement)
- ... Stadtentwicklung und Statistik (Federführung)

Gliederung

- Ziele
- **Beteiligte**
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- Inhalte
- Technik
- Ausblick

Beteiligte

Die AG verständigt sich auf folgende Ziele der Zusammenarbeit:

- Verbesserung der Zusammenarbeit, des Informationsflusses und der Vermeidung von Doppelarbeit
- Herstellung von Transparenz über die in der Verwaltung vorhandenen Datenbeständen, Berichtssystemen, thematischen Monitoring-systemen (z.B. zur Wohnungsmarktbeobachtung) und sonstigen stadtteilbezogenen Informationen
- Einigung auf einen einheitlichen Indikatorenset

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- **Ausgangslage**
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- Inhalte
- Technik
- Ausblick

Ausgangslage

- Die Versorgung mit statistischer Information hat sich mit dem Aufbau eines im Intranet allg. zugänglichen Informationssystems deutlich verbessert.
- Neben der allg. zugänglichen statistischen Information können die einzelnen Fachbereiche auf geschützte Bereiche zugreifen, in denen für fachbereichsspezifische Aufgaben benötigte Informationen bereitgestellt werden.
- Dennoch fehlen Information über die mit den stat. Daten erstellten Auswertungen in den einzelnen FB und den daraus erwachsenden Bewertungen und Schlussfolgerungen.
- Außerdem fehlen Informationen, über Informationen die in den Fachbereichen entstehen.

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- Ausgangslage
- **Vorgehen**
- Probleme
- Lösungen
- Inhalte
- Technik
- Ausblick

Geplantes Vorgehen

- In einem ersten Schritt sollten die beteiligten Fachbereiche die in ihrem Bereich vorgenommenen Auswertungen, Berichtssysteme und den selbst erzeugten Datenbestand beschreiben.
- Erst in einem zweiten Schritt sollte ein gemeinsames Indikatorenset entwickelt werden.
- Bereits vorhandene Berichts- oder Indikatorensysteme sollen nicht vom Stadtteilmonitoring abgelöst werden.
- Vielmehr soll die Information über vorhandene Auswertungen ebenfalls für die beteiligten FB zugänglich gemacht werden (Transparenz schaffen).

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- Ausgangslage
- Vorgehen
- **Probleme**
- Lösungen
- Inhalte
- Technik
- Ausblick

Probleme

- Die in den FB vorliegende Information ist oftmals nicht oder nur wenig strukturiert.
- In den FB fehlt die Erfahrung den Datenbestand zu beschreiben.
- Die in den FB aus den statistischen Daten berechneten Indikatoren sind oftmals so spezifisch, dass sie für andere unbedeutend sind (z.B. spezifische Altersgruppen).
- Die Bereitschaft ist gering, da die Mitwirkung in der AG freiwillig ist und alle Beteiligten „ohne Auftrag“ mitarbeiten.
- Die FB haben Angst, dass auf die Fachbereichsdaten unkontrolliert zugegriffen werden kann und soll.

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- **Lösungen**
- Inhalte
- Technik
- Ausblick

Lösungen

In der AG wurde sich darauf geeinigt, ...

- dass Listen über die im FB vorhandene Stadtteilinformation erstellt und allgemein verfügbar gemacht werden (alle beteiligte FB).
- dass aus dieser Übersicht ein Vorschlag für ein Indikatorenset entwickelt wird (Stadtentwicklung und Statistik).
- dass das verwaltungsweit zugängliche STATIS-Hannover online um die Metainformation über die vorhandenen Berichtssysteme und fachbereichsspezifischen Monitoringsysteme erweitert wird.
- dass die Indikatoren des gemeinsamen Indikatorensets ebenfalls in STATIS-Hannover online eingestellt wird.

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- **Inhalte**
- Technik
- Ausblick

Inhalte

- Das themenübergreifende Stadtteilmonitoring soll die bestehenden thematischen Informations- und Berichtssysteme nicht ersetzen, sondern ergänzen.
- Daher beinhaltet das Stadtteilmonitoring im Vergleich zu den vorhandenen Systemen eine reduzierte Anzahl von Indikatoren, die in der übergreifenden Zusammenstellung eine neue Qualität der Stadtteilbeschreibung und Beobachtung ermöglichen.
- Die Stadtteilebene wird von der AG als vorrangige räumliche Ebene gesehen. Aber auch die gesamtstädtische Ebene sowie eine kleinräumigere Gliederung unterhalb der Stadtteile ist zu berücksichtigen.

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- **Inhalte**
- Technik
- Ausblick

Inhalte

Die Auswahl der Indikatoren orientiert sich an den Leitzielen der Stadtentwicklung („Hannover plusZehn“)

- Attraktivität der Wohnquartiere zur Verringerung der Abwanderung stärken
- Familienfreundliche Rahmenbedingungen schaffen
- Integration fördern
- Stadt der kurzen Wege fördern
- Bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortlichkeit stärken

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- **Inhalte**
- Technik
- Ausblick

Inhalte

Attraktivität der Wohnquartiere zur Verringerung der Abwanderung stärken

- Einwohnerstruktur und Entwicklung
- Wanderungsdaten (Zu- und Abwanderungsraten, Umzugsraten, Wohndauer)
- Zufriedenheit mit Wohnquartier
- Daten zur Kennzeichnung des Wohnungsmarktes (Wohnungsbestand und -struktur, Bautätigkeit, Leerstände, Miet- und Kaufpreisentwicklung)
- Arbeitslosigkeit

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- **Inhalte**
- Technik
- Ausblick

Inhalte

Familienfreundliche Rahmenbedingungen schaffen

- Haushalte mit Kindern (Kinder im Vorschulalter, im Grundschulalter, Kinder und Jugendliche insgesamt)
- Allgemeine Geburtenziffer
- Segregationsindex von Familien mit Kindern
- Anteil großer Wohnungen/EFH
- Anteil Bevölkerung in der Familiengründungsphase

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- **Inhalte**
- Technik
- Ausblick

Inhalte

Integration fördern

- Ausländeranteil
- Segregationsindex
- Altersstruktur nach Staatsbürgerschaft
- Doppelstaatler nach Altersgruppen
- Wanderungssaldo von Personen mit Migrationshintergrund

Hinweis: Im Rahmen der Arbeiten zur Erstellung des lokalen Integrationsplan erfolgte der Auftrag an die Statistikstelle, ein Integrationsmonitoring aufzubauen.

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- **Inhalte**
- Technik
- Ausblick

Inhalte

Stadt der kurzen Wege

- Infrastruktureinrichtungen im Stadtteil
(Bildungseinrichtungen, Grünflächen etc.)

Bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortlichkeit stärken

- Integrative Stadtteilarbeit
- Imageverbesserung in Quartieren
- Stadtteilstiftungen
- „Hannover heißt Zuhause“
- etc.

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- **Technik**
- Ausblick

Technik

STATIS-Hannover online als Plattform zur ...

- ... Bereitstellung der Information über die vorhandene statistische Information (Metainformation)
- ... Erfassung der Information über die in den FB vorliegenden Auswertungen, Berichtssystemen etc.
- ... z.T. Zugang zu den in den externen Berichtssystemen zugrundeliegenden Indikatoren
- ... Bereitstellung der Beschreibungsinformation über den gemeinsamen Indikatorenset (Definitionen, Interpretationen, Grenzwerte und Bewertungen)
- ... Bereitstellung der Indikatorenwerte möglichst in einer Zeitreihe (incl. Berechnung von Entwicklungen)

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- Inhalte
- **Technik**
- Ausblick

Technik

Zugang zur STATIS-Hannover online erfolgt ...

- ... direkt über die Startseite des Informationssystems im Intranet
- ... über das Geographische Auskunftssystem (GeoAs) im Intranet der Stadt Hannover (Layer Stadtteil)
- ... auf Wunsch auch über die Startseite des jeweiligen Fachbereichs (Einbindung durch Links)
- ... nicht im Internet, sondern nur intern.

Gliederung

- Ziele
- Beteiligte
- Ausgangslage
- Vorgehen
- Probleme
- Lösungen
- Inhalte
- Technik
- **Ausblick**

Erwünschte Effekte

- Transparenz schaffen
- Wo immer möglich mit einheitlichen Indikatoren arbeiten
- Doppelarbeit in der Statistik vermeiden
- Ganz nebenbei wird ein System und eine Struktur entwickelt, die es uns erlauben schnell neue Informations-, Berichts- und Monitoringsysteme aufzubauen